

## Projektreise Juli – August 2021

1. One Health
2. Gesundheitsstation Selela
3. Ultraschallprojekt
4. Patenschaften
5. Freiwilligenarbeit
6. Neuigkeiten und Ausblick

### 1. ONE HEALTH

Am Tag nach meiner Ankunft in Tansania haben wir gleich Dr. Lengai und das Projekt Team im Krankenhaus getroffen. Für die geplanten Aktivitäten (siehe Tandia Rundmail vom 22.06.2021) war es wichtig, möglichst bald alles Notwendige mit den Partnern zu besprechen. Themen waren u.a. die neue Entbindungsstation und die Renovierung der alten Gesundheitsstation in Selela, das Ultraschall- und das One Health Projekt. Bis Ende des Jahres soll die zweite Surveillance und Aufklärungskampagne durchgeführt werden. Hierfür bedarf es eines Budgets und abschließenden Berichts von Happyness. Mehrere Gemeinden und Schulen werden wieder von dieser Maßnahme profitieren. Die Instandsetzung der alten Gesundheitsstation ist ebenfalls im One Health Projektbudget enthalten. Mit den übrigen Geldern werden Verbrauchsmaterialien, v.a. medizinische Schutzkleidung wie Handschuhe und OP-Masken, sowie Desinfektionsmittel, Seife etc. für die staatlichen Gesundheitseinrichtungen im Monduli Distrikt angeschafft. Dr. Lengai bat darum zusätzlich Sachen kaufen zu dürfen, um ggfs. auf einen Anstieg von Covid-19 Patienten im Krankenhaus vorbereitet zu sein (vor allem „Medical Oxygen cylinders, Flow meters, Oxygen face Masks and other supporting accessories as part of preparedness“). Angesichts der Berichte steigender Patientenzahlen sind wir diesem Anliegen natürlich nachgekommen. Der leitende Apotheker Joel Rumende wurde beauftragt

umgehend eine entsprechende Liste zu erstellen und Kostenvoranschläge einzuholen. Noch vor meiner Abreise waren die notwendigen Materialien angeschafft und alle waren froh auf diese Weise dem Krankenhaus rasch helfen zu können.

### 2. GESUNDHEITSSATION SELELA

Am Abend trafen wir den Bauunternehmer Ramadhani Mushi in Makuyuni und verabredeten einen Besuch in Selela für den nächsten Tag. Mushi hatte das beste Angebot für den Bau der Entbindungsstation vorgelegt. Von Makuyuni bis nach Selela sind es 50 km, davon 30 km nicht asphaltiert und wegen der Trockenheit extrem staubig. Die Fahrt dauert eine Stunde. Nachdem der Beginn der Baumaßnahmen für Samstag vereinbart wurde, bat uns der Stationsleiter darum, eine Patientin nach Mtowambu ins 20 km entfernte Gesundheitszentrum mitzunehmen. Die Frau hatte in der Nacht entbunden und war vormittags in schlechtem Zustand in die Station gekommen. Mit einem extrem niedrigen HB-Wert von 3.3 ging es der Frau nicht gut. Die notwendige Weiterbehandlung war nur im 20 km entfernten Gesundheitszentrum möglich und es gab kein Transportmittel. Umgehend wurde deshalb ein Nottransport mit unserem Jeep organisiert. Als ich am übernächsten Tag die Frau besuchen wollte, ging es ihr nach zwei Bluttransfusionen (die Verwandten hatten Blut gespendet) deutlich besser. Es war sehr berührend sie und ihr Baby zurück nach Hause bringen zu können. Solche Erlebnisse sind eindrücklich und bestätigen gleichzeitig die Sinnhaftigkeit unseres Engagements für die Mutter-Kind-Gesundheit.



Verfügbarkeit und rechtzeitiger Transport entscheidet in abgelegenen Regionen oftmals über Leben und Tod



Wieder zurück im Dorf☺

Die neue Entbindungsstation in Selela ist nach nur einem Monat Bauzeit schon fast fertig. Unglaublich, mit welchem Tempo die Arbeiter diesen Erfolg (ohne Maschinen) hinbekommen haben. Die entscheidenden Bauphasen sind dabei jeweils vom Distrikt Ingenieur abgenommen worden. Die Kommunikation miteinander läuft insgesamt sehr gut und dank Smartphone gibt es von allen Fortschritten immer eine Fotodokumentation. Sobald der Bau fertig gestellt ist, soll mit der Renovierung der alten Station begonnen werden.



Das Fundament für das neue Gebäude wird vorbereitet. Im Hintergrund ist die alte Gesundheitsstation

# Projektbericht und Update - August 2021

Das Selela-Projekt wird anteilig finanziert vom Hessischen Ministerium (€ 13.800), Hospital Partnerships (€ 11.700), Tandia e.V. (€ 6.000) und tansanischen Partner (€ 3.000) = Gesamt € 34.500. Für die abgelegene Region ist diese Maßnahme von großer Bedeutung und die Beteiligten freuen sich auf die offizielle Eröffnung im November 2021.



17. August 2021

### 3. ULTRASCHALLPROJEKT

Das Distriktkrankenhaus bekommt ein neues Ultraschallgerät. Die geeignete Maschine „Versana Balance“ von GE Healthcare wurde bereits im Mai bei einem tansanischen Unternehmen in Daressalam gekauft. Nachdem klar war, dass aufgrund der Coronalage unser Tandia Mitglied Esther als Trainerin doch nicht dabei sein würde können haben wir den Kurstermin drei Wochen

vorverlegt.<sup>1</sup> Damit wurde das Gerät früher benötigt als ursprünglich vorgesehen und die Renovierung des Ultraschallraums musste schneller fertig werden, etc. Am Ende hat glücklicherweise alles gepasst☺.

In Arusha fand ein Treffen mit Dr. Ladislaus Ritte zur Vorbesprechung der Kurse statt. Dr. Ritte ist Arzt und Radiologe am Kibong'oto Infectious Disease Hospital und hat in der Vergangenheit die Ultraschallkurse am Kilimanjaro Christian Medical Center (drittgrößtes Krankenhaus in Tansania) durchgeführt. Mit seiner medizinischen Qualifikation und beruflichen Erfahrung ist Dr. Ritte ein rechter Glücksfall für das Vorhaben. Während der vier einwöchigen Kurse werden fünf Klinikerinnen (vier Frauen und ein Mann) am Krankenhaus Monduli in Ultraschall-diagnostik von ihm geschult. Zusätzlich nehmen zwei berufserfahrene Sonografierer an den Fortbildungen teil. Der erste Wochenkurs hat vom 20. -24. Juli bereits erfolgreich stattgefunden und alle Beteiligten waren mit sehr viel Engagement bei der Sache. Für den zweiten Wochenkurs ist der Termin im September schon festgelegt.

Alle sind sich einig, dass das neue Ultraschallgerät ein großer Gewinn für das Krankenhaus und die Patienten ist. Allerdings verfügt es aktuell nur über zwei Schallköpfe und es wird nun doch ein dritter (linear) Schallkopf benötigt. Dieses Anliegen unserer Partner möchten wir gerne unterstützen und wollen einen passenden Schallkopf (neu oder gebraucht) in Deutschland kaufen. Der Transport nach Tansania ist kein Problem, da das kleine Teil im Handgepäck transportiert werden kann.

---

<sup>1</sup> Auch die für einige Tandia Mitglieder geplante ‚travel with a purpose‘ Reise wurde wegen Corona leider abgesagt bzw. verschoben.



Vorbesprechung mit Dr. Ritte und Joyce Shangai



Das Gerät ist heil im Krankenhaus Monduli angekommen und wird offiziell in Empfang genommen



Per Pick up geht's danach zur Ultraschall Abteilung



Die Renovierungsarbeiten begannen erst am Freitag



...und waren am Montag gerade noch rechtzeitig fertig



Geräte Aufbau durch den Techniker von GE Healthcare und einen Techniker des Krankenhauses Monduli



Schwangere warten auf die Ultraschalluntersuchung mit dem neuen Gerät



Theorie



... und Praxis



Abschlussfoto nach dem ersten Kurs

#### 4. PATENSCHAFTEN

Fast alle (Grundschul-) Patenkinder sind zum Treffen in die Pre-School gekommen. Die älteren Kinder waren zu diesem Zeitpunkt schon wieder zurück in der Boarding School und konnten leider nicht dabei sein. Aber auch ihnen wurde während der darauffolgenden Wochen ein Besuch von uns abgestattet. Die Tandia Paten haben dazu sowohl eine allgemeine Info-Mail als auch einen kurzen individuellen Bericht über ihr Patenkind erhalten. Toll, dass Tandia Freiwilliger Pascal Wadakur beim Sommerfest dabei war und viele Fotos gemacht hat.



Patenkindertreffen am 10. August in Makuyuni



Gemeinsames Mittagessen



Patenkinder und Lehrerin Blandina



Schuldirektor Emanuel zeigt uns den Gemüsegarten der Grundschule, der durch Wasserzugang zum benachbarten Brunnen (Tandia Projekt!) angepflanzt werden konnte



Aktualisierung der Steckbriefe/Profile der Kinder. Bei Interesse bitte melden!

## 5. FREIWILLIGENARBEIT

Gemeinsam mit dem Team der Vorschule hat Pascal viel Positives für die Kinder der Pre-School bewirken können. Die Schule ist unter kirchlicher Trägerschaft und wird von einer deutschen Stiftung gefördert. Während des Einsatzes in Makuyuni konnte Pascal u.a. den Bau eines Spielplatzes für die Kinder tatkräftig und erfolgreich umsetzen. Die Kinder sind begeistert und haben Pascal seinen Abschied Mitte August nicht einfach gemacht. Phantastisch war auch die Safari in den Tarangire Nationalpark mit 60 Kindern.



*Well done, Pascal, und alles Gute für deinen weiteren Aufenthalt in Afrika!*



Für das Patenschaftsprogramm wird noch tatkräftige Unterstützung im administrativen Bereich benötigt. In erster Linie geht es um die

## Was gibt es Neues im Verein? - Ausblick

Das Projekt „Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit und Seuchenvorsorge in Tansania“ (2018) wurde vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen in der Broschüre „Ausgewählte Beispiele für die Entwicklungszusammenarbeit im Land Hessen“ aufgenommen.

[https://redaktion.hessen-agentur.de/publication/2021/3469\\_EZ\\_Beispiele\\_LandHessen.pdf](https://redaktion.hessen-agentur.de/publication/2021/3469_EZ_Beispiele_LandHessen.pdf)

## Projektbericht und Update - August 2021



Eine 2000,- Euro Spende kam durch die Kooperation mit der tansanischen NGO AfriCraft zustande, die Upcycling Produkte in Daressalam herstellt und landesweit und sogar in Deutschland vertreibt.

<https://www.africraft.de/>

Möglicherweise werden wir mit AfriCraft in einem Projekt zusammenarbeiten, welches in Grundschulen über das Tabu Thema Menstruation aufgeklärt und Mädchen entsprechende wiederverwendbare (waschbare) Materialien erhalten, damit sie auch während ihrer Periode in die Schule gehen (können).

Der nächste Projektbesuch mit Eröffnung der neuen Entbindungsstation und Mitwirkung am dritten Ultraschallkurs, etc. ist, sofern das Reisen möglich ist, für November 2021 geplant.

Danach wird zur Jahreshauptversammlung 2021 eingeladen.

**ASANTENI SANA - DANKE**, liebe Tandianer und Förderer, für eure Treue und die außerordentlich wichtige Unterstützung für unsere Arbeit in Tansania.

Eure Regina, für den Vorstand